

**Bekanntmachung
zum Haager Übereinkommen über den Zivilprozess,
zum Haager Übereinkommen
über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke
im Ausland in Zivil- oder Handelssachen,
zum Haager Übereinkommen
über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung,
zum Haager Übereinkommen
über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen,
zum Haager Übereinkommen
über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen,
und
zum Haager Übereinkommen
über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung
und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und
der Maßnahmen zum Schutz von Kindern**

Vom 28. Mai 2021

Zu nachstehenden Übereinkommen hat Polen* am 29. April 2021 gegenüber der Regierung der Niederlande in deren Eigenschaft als Verwahrer eine Erklärung zu der Erklärung der Ukraine vom 16. Oktober 2015 (vgl. die Bekanntmachung vom 16. Dezember 2015, BGBl. 2016 II S. 43) und zu der Erklärung der Russischen Föderation vom 19. Juli 2016 (vgl. die Bekanntmachung vom 26. April 2017, BGBl. II S. 601) abgegeben:

- Haager Übereinkommen vom 1. März 1954 über den Zivilprozess (BGBl. 1958 II S. 576, 577),
- Haager Übereinkommen vom 15. November 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen (BGBl. 1977 II S. 1452, 1453),
- Haager Übereinkommen vom 25. Oktober 1980 über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung (BGBl. 1990 II S. 206, 207),
- Haager Übereinkommen vom 2. Oktober 1973 über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen (BGBl. 1986 II S. 825, 826),
- Haager Übereinkommen vom 18. März 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen (BGBl. 1977 II S. 1452, 1472),
- Haager Übereinkommen vom 19. Oktober 1996 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern (BGBl. 2009 II S. 602, 603).

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachungen vom 16. Dezember 2015 (BGBl. 2016 II S. 43), 17. Juli 2020 (BGBl. II S. 687) und 1. April 2021 (BGBl. II S. 319).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesen Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer Sprache auf der Webseite der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht unter <http://www.hcch.net> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Übereinkommen zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 28. Mai 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Christophe Eick